

Luzern, 7. November 2023

MEDIENMITTEILUNG

Verbreitung 7. November 2023 / 09.00 Uhr
Sperrfrist 7. November 2023 / 09.00 Uhr

Buchrain: zusätzliche Verbindung soll Verkehrsfluss verbessern

Die baulichen Massnahmen zur Verbesserung der Verkehrssituation in Buchrain sind auf Kurs. Das Anfang 2022 vorgestellte Konzept wurde inzwischen vertieft geprüft und weiterentwickelt. Insbesondere wurde auch den Anliegen von Fuss- und Veloverkehr Rechnung getragen. Durch ein zusätzliches kurzes Strassenstück und eine Lichtsignalanlage soll die Stausituation im Bereich der Reussbrücke reduziert werden. Die nun vorliegende Planungsstudie ist jetzt in der Vernehmlassung.

«Es war uns wichtig, den ursprünglichen Plan auf Herz und Nieren zu prüfen», sagt Projektleiter Martin Buck von der Dienststelle Verkehr und Infrastruktur des Kantons Luzern. «Dabei wurde nicht nur der Autoverkehr berücksichtigt – eine zentrale Rolle spielten auch der Bus-, Velo- und Fussgängerverkehr.» Die Planungsstudie sieht ein kurzes zusätzliches Strassenstück von der Reussbrücke Richtung Buchrain vor. Diese Verbindung westlich der Einfahrt zum Rontal-Tunnel ermöglicht es, dass Autos von der Reussbrücke her Richtung Buchrain oder Perlen die Tunnelausfahrt nicht mehr kreuzen müssen. «Das entlastet die Stausituation im Bereich Reussbrücke deutlich», verspricht Martin Buck. Bei der Einmündung in die Hauptstrasse von Buchrain regelt eine Lichtsignalanlage den Verkehrsfluss.

Verbesserungen auch für Bus-, Velo- und Fussverkehr

Bei der Einfahrt des Rontal-Tunnels werden zudem Haltestellen für die Buslinie 111 geschaffen. Bei der Einmündung der Hauptstrasse von Buchrain in die Dorfstrasse von Perlen entstehen zusätzliche Spuren, und Ampeln werden den Verkehr so steuern, dass auch die Busse priorisiert werden. Die Brücke über den Perlenkanal muss verbreitert werden. Zudem wird die Verkehrsführung für Fussgängerinnen und Velofahrer optimiert und die Park & Pool-Plätze inklusive Zufahrt zur Betriebszentrale werden verschoben.

Die Planungsstudie ist jetzt in der Vernehmlassung bei der Gemeinde, den kantonalen Dienst- und Fachstellen, beim Verkehrsverbund Luzern und bei LuzernPlus. Anfang 2024 startet dann die eigentliche Projektierung. Baustart ist frühestens 2028. «Die Zusammenarbeit mit dem Kanton ist gut und partnerschaftlich. Wir werden den Vorschlag sorgfältig prüfen und unsere Rückmeldungen machen», betont Heinz Amstad, Bauvorsteher der Gemeinde Buchrain.

Verkehrsmessungen zeigen wenig Durchgangsverkehr

Die Gemeinde hatte zudem fünf Massnahmen zur Reduktion von gebietsfremden Durchfahrten in Buchrain vorgeschlagen. In den vergangenen Wochen hat der Kanton nun Messungen zum Verkehr durchgeführt. Diese zeigen, dass der Durchgangsverkehr an Werktagen lediglich zwischen 20 und 25 Prozent des gesamten Auto- und Schwerverkehrs ausmacht. In den Spitzenstunden am Morgen und Abend sind es zwischen 20 und 35 Prozent. Der Anteil des Schwerverkehrs liegt bei

rund 6 Prozent, davon sind zwischen 15 und 20 Prozent Durchgangsverkehr. «Die Messungen zeigen klar, dass Buchrain einen vergleichsweise kleinen Anteil an Durchgangsverkehr hat», sagt Projektleiter Martin Buck. Auch bei der Gemeinde Buchrain ist man erstaunt über den geringen Anteil an Durchgangsverkehr und die Tatsache, dass der überwiegende Anteil des Verkehrs auf der Hauptstrasse hausgemacht ist. «Wir werden die Daten gemeinsam mit dem Kanton analysieren und das weitere Vorgehen festlegen», kündigt Gemeinderat Heinz Amstad an.

Anpassungen Autobahneinfahrt gehen 2024 in die Vernehmlassung

Auch bezüglich der Verbesserung der Autobahnein- und -ausfahrten schreiten die Arbeiten im Auftrag des Bundesamts für Strassen (ASTRA) voran. Von den ursprünglich 13 möglichen Varianten werden jetzt vier vertieft geprüft und anschliessend im Detail bewertet. Im ersten Halbjahr 2024 wird die Planungsstudie abgeschlossen. Dann sollte feststehen, welche Variante die geeignetste ist, um die Stausituation zu reduzieren. Mit einer Realisierung der Optimierungen im Bereich der Autobahn ist ab zirka 2040 zu rechnen.

Leistungsfähigkeit beim Anschluss Buchrain anhaltend erhöhen

Die Verkehrsüberlastungen beim Autobahnanschluss A14 Buchrain und auf den Zubringerstrassen von Kanton und Gemeinde sollen in den nächsten Jahren behoben werden. Dazu laufen zwei Teilprojekte von Bund und Kanton. Sie haben zum Ziel, die Funktionsfähigkeit mit guten Lösungen langfristig sicherzustellen. Derzeit laufen entsprechende Planungsstudien mit Varianten- und Machbarkeitsabklärungen. Die Realisierung des kantonalen Projekts ist ab 2028 vorgesehen, die Verbesserungen am Autobahnanschluss durch den Bund dürften rund 2040 starten.

Anhang

Plan: Weniger Strassenquerungen dank einer Zusatzverbindung: Vorgesehene neue Verkehrsführung in Buchrain.

Kontakt

Kanton Luzern

Bau-, Umwelt- und Wirtschaftsdepartement
Dienststelle Verkehr und Infrastruktur
Martin Buck, Projektleiter
Telefon 041 288 93 95
E-Mail martin.buck@lu.ch
7. November 2023, 10 bis 12 Uhr

Gemeinde Buchrain

Gemeinderat
Heinz Amstad
Bauvorsteher
Telefon 079 646 59 92
E-Mail heinz.amstad@buchrain.ch
7. November 2023, 10 bis 12 Uhr